

FASNACHTSUMZUG

Am Samstagnachmittag, 3. Februar 2024, findet der Flawiler Fasnachtsumzug statt. Er startet um 14 Uhr bei der Spitalbrücke. Wegen des Fasnachtsumzugs kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Davon betroffen ist auch der öffentliche Verkehr.

»» SEITE 5

STEUERABSCHLUSS

Die Einnahmen über alle Steuerarten betragen knapp 13 Millionen Franken und liegen damit knapp über dem Budget.

»» SEITE 13



FASNACHTSZEIT

In der närrischen Zeit zwischen dem Schmutzigen Donnerstag und dem Aschermittwoch finden in Degersheim und Wolfertswil verschiedene Fasnachtsanlässe statt, sodass sicher für jeden Geschmack etwas dabei ist.

»» SEITE 15

Planen Sie Ihre **Marketingaktivitäten** für 2024?
Hier gehts zu den Mediadaten.



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Am 7. Februar 2024 werden die Sirenen getestet



Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

FLAWIL/DEGERSHEIM In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am Mittwoch, 7. Februar 2024, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu überprüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz der «Allgemeine Alarm» ausgelöst. Dies ist ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von vier Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Der «Allgemeine Alarm» wird bis 14 Uhr mehrmals getestet. Schweizweit werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installierte sowie mobile Sirenen, auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionstüchtigkeit der Sirenen sichergestellt sein. Die Bevölkerung muss bei einem Sirenenalarm auch das richtige Verhalten kennen. Ertönt

der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Testtages, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln sind im Teletext auf Seite 680 der SRF-Sender zu finden.

Schweizweit werden mehr als 8000 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Informationen via Alertswiss-App

Seit 2018 alarmieren und informieren die Behörden die Bevölkerung bei Ereignissen auch via «Alertswiss». Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz empfiehlt, die Alertswiss-App auf den Smartphones zu installieren. Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Sie ist downloadbar im Google Play Store und im App Store von Apple. Über die neuen Funktionen informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz regelmässig auf <https://www.alert.swiss>. Ausserdem über Facebook und Twitter.

Folgetext von Seite 1

Test «Allgemeiner Alarm» endet um 14 Uhr

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten. Der Sirenentest «Allgemeiner Alarm» dauert bis maximal 14 Uhr.

Notfalltreffpunkte in Flawil und Degersheim

Anfang September 2021 wurden in allen Gemeinden des Kantons St.Gallen Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung geschaffen. Im Fall von Grosseignissen, Katastrophen und Notlagen sollen die Notfalltreffpunkte sicherstellen, dass die Bevölkerung schnell und umfassend informiert werden kann und bei Bedarf unterstützt wird. Wenn zum Beispiel Teile der Gemeinde evakuiert werden müssen und man dabei Hilfe benötigt, begibt man sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort wird man so rasch als möglich in ein Aufnahmegebiet ausserhalb des gefährdeten Gebietes gebracht. Auch bei länger andauernden Stromausfällen erhält man an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Schliesslich können an den Notfalltreffpunkten auch Notrufe abgesetzt werden.

In Flawil bestehen drei Notfalltreffpunkte. Sie befinden sich beim Schulhaus Botsberg, beim Schulhaus Grund sowie beim Oberstufenzentrum. In Degersheim gibt es zwei Notfall-

treffpunkte: bei der Mehrzweckanlage Steinegg (Roter Platz) und beim Spielplatz an der Hauptstrasse 20 in Wolfertswil. Die Notfalltreffpunkte sind mit einer Tafel (Bild) gekennzeichnet.

Eine Broschüre zu den Notfalltreffpunkten, welche auch wichtige Hinweise für Notsituationen beinhaltet, ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Notfallbroschüre» und auf www.degersheim.ch unter der Rubrik «Dienstleistungen → Im Notfall» zu finden.



Kostenlose Beratung für Jungunternehmer in Flawil

FLAWIL/DEGERSHEIM Das Jungunternehmerzentrum bietet für Personen, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen oder die das vor Kurzem getan haben, leicht zugängliche Beratung an. Seit Anfang Dezember 2023 steht das Jungunternehmerzentrum an der Unterdorfstrasse 4 in Flawil für kostenlose Unterstützung für Firmengründer zur Verfügung. Ebenfalls können Interessierte von einem grossen Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit profitieren. Im Jahr 2023 wurden über 130 Personen professionell begleitet. Dabei handelte es sich bei knapp 100 Personen um neue Kontakte mit der Absicht zur Firmengründung. Der Grossteil der beratenen Personen stammen aus KMUs aus den Branchen «Handwerk», «Handel», «Gesundheitswesen» und «Dienstleistungen» und spiegeln das Rückgrat unserer Wirtschaft. Die Kontaktdaten des Jungunternehmerzentrums sind auf Seite 6 zu finden.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 9. Februar 2024

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 1. Februar 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 6. Februar 2024, 12 Uhr

Verabschiedung von Gemeindepräsident Elmar Metzger



FLAWIL Während über 20 Jahren hat Elmar Metzger die Gemeinde Flawil mitgeprägt. In all den Jahren als Mitglied des Gemeinderats, wovon fünfzehn Jahre als Schulratspräsident und fast zehn Jahre als Gemeindepräsident. Nun tritt er per Ende Februar 2024 zurück. Die Bevölkerung hat am Donnerstag, 29. Februar 2024, zwischen 14 Uhr und 18.30 Uhr die Gelegenheit, sich persönlich von ihm zu verabschieden – und zwar im Restaurant Segg. Es gibt etwas zum Trinken und zum Knabbern. Die Organisierenden freuen sich auf viele Gäste.

Sondernutzungsplan «Töbeli»: Start des zweiten Mitwirkungsverfahrens

FLAWIL Die SFS möchte ihren Produktionsstandort in Flawil erweitern. Als Grundlage für das Bauvorhaben wurde ein Sondernutzungsplan erarbeitet. Zudem wird der Gemeindestrassenplan angepasst. Der Gemeinderat hat den Sondernutzungsplan «Töbeli», den Teilzonenplan Töbeli sowie die Teilstrassenpläne Dammstrasse und Töbeliweg im Sommer 2023 genehmigt und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurde der Sondernutzungsplan «Töbeli» angepasst, und auf den Teilzonenplan Töbeli wird verzichtet. Zusätzlich ist eine Änderung des kommunalen Richtplans vorgesehen. Nun wird ein zweites öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt.

Die SFS plant, das bestehende Werk in Flawil zu erweitern. Mit einem Sondernutzungsplan wird die rechtliche Grundlage für den Ausbau der Produktionsstätte geschaffen. Die Planung sichert auf der Basis eines Richtprojekts erhöhte Anforderungen an Gestaltung und Qualität. Im Planungsgebiet gilt derzeit der Überbauungsplan Töbeli II inklusive der Änderungen aus dem Jahr 2008. Dieser wird durch die vorliegende Planung ersetzt. Der Gemeinderat hat den Sondernutzungsplan «Töbeli», den Teilzonenplan Töbeli, die beiden Teilstrassenpläne Dammstrasse und Töbeliweg sowie die dazugehörigen Strassenbauprojekte im Sommer 2023 genehmigt und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben. Die Möglichkeit der Mitwirkung wurde rege genutzt. Der Gemeinderat hat die Stellungnahmen ausgewertet und beantwortet. Zudem hat eine kantonale Vorprüfung der Planunterlagen stattgefunden.

Sondernutzungsplan «Töbeli»

Der Sondernutzungsplan «Töbeli» umfasst die Grundstücke Nummern 902, 721, 992, 3134 sowie 2271 und bezweckt die Erstellung einer Gewerbe- und Industriebebauung mit hohen städtebaulichen, architektonischen und freiräumlichen Qualitäten. Zudem soll die bauliche Entwicklung

der Grundstücke Nummer 721, 902 und 922 über ein Wettbewerbsverfahren erfolgen. Aufgrund der im Mitwirkungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird der Bau einer Lärmschutzwand im Bereich des Wendeplatzes in den Sondernutzungsplan «Töbeli» aufgenommen. Zudem hat der Gemeinderat aufgrund der kantonalen Vorprüfung beschlossen, den kommunalen Richtplan anzupassen.

Teilzonenplan Töbeli

Um eine optimale Abstimmung mit dem Sondernutzungsplan zu erreichen, war der Teilzonenplan Töbeli vorgesehen. Die innerhalb der Mitwirkungsfrist eingegangenen Rückmeldungen haben jedoch gezeigt, dass keine Zonenplanänderung gewünscht wird. Deshalb verzichtet der Gemeinderat auf den Erlass eines Teilzonenplans.

Unterlagen liegen auf

Aufgrund der Anpassung des Sondernutzungsplans «Töbeli» und aufgrund der Änderung des kommunalen Richtplans sowie wegen des Verzichts auf den Erlass eines Teilzonenplans wird ein zweites öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Dokumente liegen im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Alle Planunterlagen sind auch auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Vernehmlassungen» (Link E-Mitwirkung) zu finden. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren dauert vom 5. Februar 2024 bis 19. Februar 2024. Daran können alle teilnehmen. Stellungnahmen sind bis spätestens 19. Februar 2024 via E-Mitwirkung (www.flawil.ch unter «Aktuelles → Vernehmlassungen»), per E-Mail oder auf dem Postweg an Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, einzureichen. Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren werden der Sondernutzungsplan «Töbeli», der Teilzonenplan Töbeli sowie die Teilstrassenpläne Dammstrasse und Töbeliweg nochmals bearbeitet, durch den Gemeinderat genehmigt und anschliessend während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

«Chratzbörschte»-Verleihung: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar 2024, findet auf der Bahnhofstrasse die beliebte «Chratzbörschte»-Verleihung statt.

Am Schmutzigen Donnerstag geht die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, so richtig los. Auch in diesem Jahr findet am Schmutzigen Donnerstag auf der Flawiler Bahnhofstrasse die Verleihung der «Chratzbörschte» statt. Die Bahnhofstrasse, Abschnitt Wiler- bis Kanzleistrasse, wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am Donnerstag, 8. Februar 2024, von 17.30 bis

24 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf dem betreffenden Strassenabschnitt gilt auch ein Parkverbot. Die Regionalbuslinien 741 und 751 fahren während dieser Zeit via Oberdorfstrasse zum Bahnhof.

Die Gemeinde Flawil bittet die Bevölkerung für die Verkehrseinschränkungen um Verständnis und wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit.

Habe Mut – Spende Blut – Rette Leben

VEREIN Am Mittwoch, 7. Februar 2024, findet im Lindensaal Flawil von 17.30 bis 19.30 Uhr wiederum eine Blutspendeaktion des SRK Ostschweiz statt.

Erstspender sind gebeten, bis 19 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert. Es sollte genügend Zeit eingeplant werden. Zudem muss eine gültige ID oder ein gültiger Fahrausweis mitgebracht werden. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. In der Schweiz braucht es Tag für Tag über 1200 Blutkonserven. Viele Kranke und Verletzte sind deshalb sehr auf Blutspenden angewiesen. Ein Spende-Check findet sich auf der Website www.blutspende-sg.ch. Vera Stalder

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. Februar 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. Februar 2024, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 8. Februar 2024, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 5. bis 19. Februar 2024, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Von Gunten Natascha und Sascha, Alterschwil 1337, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 3/2024, Abbruch Scheune / Neubau Nebengebäude mit Garage und zwei Parkplätzen, Grundstück Nr. 1520, Alterschwil 1337, Flawil

Botsberg – Immo AG, c/o HAB AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 11/2024, Überbauung Botsberg – Neubau von zwei Sole-Wasser-Wärmepumpen mit je vier Erdsondenbohrungen (innerhalb der Gebäude), Grundstück Nr. 10, Vers.-Nrn. 4318, 4321, Bogenstrasse 96, Bogenstrasse 102, Flawil

Botsberg – Immo AG, c/o HAB AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 12/2024, Überbauung Botsberg – Neubau von zwei Sole-Wasser-Wärmepumpen mit je vier Erdsondenbohrungen (ausserhalb der Gebäude), Grundstück Nr. 10, Vers.-Nrn. 4318, 4321, Bogenstrasse 96, Bogenstrasse 102, Flawil

IPV 2024

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2024 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2024 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2024. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



01.2024

flawil.ch

Tschau Elmar Metzger

Die Bevölkerung ist am Donnerstag, 29. Februar 2024, zwischen 14 Uhr und 18.30 Uhr eingeladen, sich persönlich vom abtretenden Gemeindepräsidenten Elmar Metzger zu verabschieden – und zwar im Restaurant 5egg. Es gibt etwas zum Trinken und zum Knabbern. Die Organisierenden freuen sich auf viele Gäste.

Wann? Donnerstag, 29. Februar 2024
14.00 bis 18.30 Uhr

Wo? Restaurant 5egg, Bahnhofstrasse 33, Flawil

Wer? Ganze Bevölkerung (und Weggefährten)

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9



Technische Betriebe Flawil

wir suchen einen/eine

Projektleiter/in Fernwärme

Als Projektleiter/in Fernwärme gestaltest du aktiv die Energiewende in Flawil mit und bist die zentrale Figur im Aufbau dieses neuen Geschäftsbereiches. Für diese Aufgabe im Voll- oder Teilzeitpensum suchen wir eine erfahrene und überzeugende Persönlichkeit, die bereits Fernwärme-Projekte von A bis Z erfolgreich geleitet hat und das Know-How dazu mitbringt.

In dieser anspruchsvollen Rolle bist du für die **Planung und Vorbereitung** der **Flawiler Fernwärme** verantwortlich. Du verstehst es, die Interessen der verschiedenen **Anspruchsgruppen** gewinnbringend zu **verknüpfen**. Ausserdem scheuest du dich nicht davor, die **Initiative zu ergreifen** und arbeitest gerne **selbstständig und strukturiert**. Der ehrgeizige Zeitplan unserer Wärmeplanung setzt ausgesprochene Lösungsfinder/innen- und Macher/innen-Qualitäten voraus.

Wir legen grossen Wert auf **fortschrittliche Anstellungsbedingungen**. Bei uns wirst du **flache Hierarchien** und kurze Informations- und Entscheidungswege vorfinden. Deine Arbeitszeiten sind flexibel und es besteht die Möglichkeit zum **Home-Office**. Dich erwartet eine vielfältige, zukunftsorientierte Aufgabe in einem **kleinen, unkomplizierten Team**.

Und, fühlst du dich angesprochen? Oder hast du Fragen? Unser Geschäftsführer, Luca Zillig-Klaus, nimmt deine vollständige Bewerbung gerne per **E-Mail** entgegen und steht dir für Fragen zur Verfügung.

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) sind ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz der Gemeinde Flawil. Mit ihren 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versorgt das Unternehmen Flawil und das umliegende Gebiet mit Strom, Wasser, Gas, FTTH-Kommunikation und weiteren Energie-Dienstleistungen.



Technische Betriebe Flawil

wir suchen einen/eine

Netzelektriker/in 100%

Als Netzelektriker/in führst du in Flawil und dem umliegenden Gebiet Arbeiten zur Gewährleistung funktionstüchtiger und erweiterbarer Strom-Netze aus. Für diese Aufgabe suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n Netzelektriker/in, oder Elektromonteur/in bzw. Montageelektriker/in.

In dieser Rolle **baust und erweiterst** du Trafostationen, Kabelanlagen und die Strassenbeleuchtung und **sorgst für den Unterhalt** der Mittel- und Niederspannungsanlagen. Ausserdem setzt du **Kabelarbeiten im LWL und im FTTH-Netz** um. Du bist **teamfähig, zuverlässig** und **unkompliziert** und besitzt mindestens einen **Führerausweis Kategorie B**. Falls du zusätzlich auch Kategorie BE fahren darfst, wäre das super, ist aber optional. Als Versorger sind wir rund um die Uhr für technische Notfälle da, weshalb eine Bereitschaft zum **Pikett-Dienst** von etwa acht Wochen erforderlich ist.

Wir legen grossen Wert auf **fortschrittliche Anstellungsbedingungen**. Bei uns wirst du **flache Hierarchien** und kurze Informations- und Entscheidungswege vorfinden. Dich erwartet eine spannende und vielfältige Aufgabe in einem **kleinen, unkomplizierten Team**.

Und, fühlst du dich angesprochen? Oder hast du Fragen? Unser Leiter Netz/Strom, Christof Rechsteiner, nimmt deine vollständige Bewerbung gerne per **E-Mail** oder per Post entgegen und steht dir für Fragen unter 071 394 90 08 zur Verfügung.

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) sind ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz der Gemeinde Flawil. Mit ihren 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versorgt das Unternehmen Flawil und das umliegende Gebiet mit Strom, Wasser, Gas, FTTH-Kommunikation und weiteren Energie-Dienstleistungen.

Fasnachtsumzug: Strassen vorübergehend gesperrt

FLAWIL Am Samstagnachmittag, 3. Februar 2024, findet der Flawiler Fasnachtsumzug statt. Deshalb kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Davon betroffen ist auch der öffentliche Verkehr.

Der Fasnachtsumzug beginnt am Samstag, 3. Februar 2024, um 14 Uhr. Er startet bei der Spitalbrücke (Mattenhof). Die Umzugsroute führt über die Krankenhausstrasse, Oberdorfstrasse, den Bahnhofplatz, die Unterdorfstrasse, Kanzleistrasse, Kronenstrasse, Mittelgasse, Neugasse, Oberdorfstrasse und endet schliesslich auf der Bahnhofstrasse. Die Strassenspernungen dauern etwa von 13 Uhr bis spätestens 17 Uhr. Die Spernungen sind jeweils vorübergehend und werden

wieder aufgehoben, sobald der Umzug vorbei ist. Die Bahnhofstrasse wird durchgehend von 10 Uhr bis längstens 18 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt auf der Bahnhofstrasse auch ein Parkverbot.

Von den Verkehrsbehinderungen ist auch der öffentliche Verkehr betroffen. Die Haltestelle Bahnhofstrasse kann von 10 Uhr bis 18 Uhr nicht bedient werden. Die Regionalbuslinien 741 und 751 fahren von 10 Uhr bis 13.30 Uhr sowie von 15 Uhr bis 18 Uhr via Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Zwischen 13.30 Uhr und 15 Uhr werden alle Regionalbusse über die Wilerstrasse, St.Gallerstrasse und Dammstrasse umgeleitet. Die Busse wenden beim Bahnhof-Parkli.



Der Flawiler Fasnachtsumzug startet bei der Spitalbrücke.

Buchtipps

«Am Ende des Seils»

von Birgit Zimmermann

Die Eigernordwand zählte bis in die 1930er-Jahre in alpinen Fachkreisen zum «letzten Problem der Alpen», da es bis dahin keiner Seilschaft gelungen war, die 1800 Meter hohe Wand zu durchsteigen. Genau vor diesem historischen Hintergrund spielt dieser Roman. Oberbayern, 1936: Die junge Lehrerin Hedi hat die Leidenschaft fürs Bergsteigen von ihrem verstorbenen Vater geerbt. Als sie eines Morgens in der Zeitung liest, dass eine ausschliesslich männliche Seilschaft im Juli zum ersten Mal die Eigernordwand durchsteigen will, ist sie wie elektrisiert. Sie sieht die Chance, der Welt zu zeigen, dass eine Bergsteigerin nicht weniger kann als ihre männlichen Kollegen.



Zusammen mit Anderl, Thomas und deren Bekannten Hias stellt sie sich der Herausforderung. Doch nicht nur der Berg birgt viele Gefahren. Das politische Klima im Land ist angespannt. Als Hedi und Thomas sich endlich näherkommen, scheint ihr Glück nur von kurzer Dauer.

Birgit Zimmermann erzählt in ihrem Buch zum einen die Geschichte von Hedi und Thomas, die trotz der Trennung noch nicht vorbei ist. Und zum anderen auch die immer grösser werdende Bedrohung durch den Nationalsozialismus.

Evelyne Lanter, Gemeindebibliothek Flawil

Ferienplausch Flawil 2024

VEREIN Der Ferienplausch startet in eine neue Runde. Schon bald werden wieder Anmeldungen für den Ferienplausch während der Frühlingferien entgegengenommen. Es steht wieder ein breites Angebot an Ferienkursen für alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 9. Klasse bereit. Das Angebot der Kurse reicht von verschiedenen Sportarten über Kochkurse, Ausflüge, Billard, Handlettering bis hin zu weiteren kreativen handwerklichen Angeboten.

Eine Anmeldung ist ab Freitag, 2. Februar 2024, ab mittags um 12 Uhr bis am 17. März 2024 möglich. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist limitiert. Die Ferienplauschflyer werden allen Schülerinnen und Schülern aus Flawil in den nächsten Tagen in der Schule verteilt. Weitere Informationen unter www.elternverein-flawil.ch oder via E-Mail ferienplausch@elternverein-flawil.ch.

Anina Scherrer

Da für alle. 
Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

Wir beraten
unabhängig &
kostenlos!

Starthilfe bei Firmengründung & Nachfolgeregelung



Beratung | Schulung | Netzwerk
Flawil | Gossau | Wattwil | Wil
jungunternehmerzentrum.ch



JUNG
UNTERNEHMER
ZENTRUM

ZUKUNFT

GESTALTEN

VIelfÄLTIG - ENGAGIERT - FAIR

LISTE 05b



TOBIAS
LIPPUNER

05b.11
Student
Flawil

ANNA
LANTER

05b.05
Studentin
Flawil

*Du bist von dieser Welt gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*



Todesanzeige & Danksagung

Ernst Knellwolf

13. April 1940 – 23. Januar 2024

Dankbar und mit vielen Erinnerungen haben wir Abschied genommen von Ernst Knellwolf im engsten Familienkreis.

Vreni & Karl Hausammann mit Familie
Ursula Mauron mit Familie
Evi & Hansruedi Knellwolf mit Familie
Rolf, Daniel & Thomas Ankele mit Familien
Irene, Hans & Walter Althaus mit Familien
Familie Funk & Familie Büchler

Auf Wunsch des Verstorbenen wurde die Asche im engsten Familienkreis der Natur übergeben.

Traueradresse: Rolf Ankele
Im Fallengatter 1B
8500 Frauenfeld

Karate Meisterschaft in Kreuzlingen

VEREIN Am 21. Januar 2024 fand in der Dreispitz-Halle in Kreuzlingen wieder das regionale Turnier der Jugendlichen U8 bis U18 statt. 163 Karatekas aus 13 Schulen, bei 227 Nennungen, starteten in den Kategorien «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) und «Kumite» (Freikampf zweier Gegner). Viele Zuschauerinnen und Zuschauer, vorwiegend Eltern und Freunde, verfolgten die sehr spannenden Wettkämpfe. Die Karateschule Flawil war insgesamt mit sieben

Karatekas nach Kreuzlingen gereist. Gratulation an alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, für ihre Leistungen. Besten Dank an die Coaches für die Betreuung der Karatekas. **Mislim Imeroski**

Auszug Rangliste: Kenza Ameti 3. Platz Kumite Mädchen U10; Vitor Madureira, 2. Platz Kata Knaben U14; Alessandro Zablonier, 3. Platz Kumite und Kata Knaben U12; Gabriel Draczewski, 2. Platz Kumite Knaben U10; Mia Aksic, 3. Platz Kata Mädchen U10; Alisha Widmer, 2. Platz Kumite Mädchen U12; Leopoldo Stieger, 3. Platz Kata Knaben U10.



Gottesdienste mit Aschenauflegung – Beginn der Fastenzeit

KIRCHE Der Aschermittwoch lädt uns ein, Altes loszulassen und uns auf Neues im Leben einzustellen.

Die Auflegung der Asche bringt zum Ausdruck, dass wir Menschen wie alles der Vergänglichkeit unterliegen und wir uns deshalb nicht so wichtig nehmen sollten. Die 40 Tage der österlichen Fastenzeit laden uns ein, den Fokus neu zu setzen, mit «alten» Geschichten aufzuräumen und Schuldhaftes zu vergeben.

Die Gottesdienste mit Auflegung der Asche wird am Mittwoch, 14. Februar 2024, in der Kirche von Flawil um 9.15 Uhr und in Degersheim um 19 Uhr gefeiert.

Zu Beginn der Fastenzeit liegen Kalender und Flyer in den Kirchen auf und können bei den Sekretariaten bestellt werden. Unter www.se-ma.ch/fastenzeit-und-ostern sind die Informationen auch digital ersichtlich.

Franziska Schönenberger

Jolanda Spirig im Ortsmuseum Flawil

VEREIN Der zweite Öffnungstag im Lindengut ist den Schürzennäherinnen gewidmet. Das weltweit bekannte Mode-Label AKRIS hat auch Bezug zu Flawil. Weil Alice Kriemler-Schoch nicht die Schürzenfabrik Küffer-Weber an der Oberdorfstrasse übernehmen konnte, gründete sie in St. Gallen im Jahre 1922 ein eigenes Atelier für Schürzen. Ihr Sohn Max baute das Unternehmen sukzessive aus. Jolanda Spirig hat Alice Kriemlers Tagebücher gelesen, den Schürzennäherinnen im Rheintal nachgespürt und das gleichnamige Buch verfasst. Aus diesen Aufzeichnungen wird die Autorin am Sonntag, 4. Februar 2024, im Lindengut Zuhörerinnen und Zuhörer in die Arbeitswelt und gesellschaftlichen Verhältnisse von vor 100 Jahren führen und auch ihr Buch «Sticken und Beten» thematisieren. Der Anlass beginnt um 14.30 Uhr in der Remise. Ein Kollektenbeitrag ist willkommen. Weitere Informationen sind zu finden unter www.ortsmuseumflawil.ch/aktuell/. Urs Schärli

Die Mitte Flawil: Gemeinsam in die Zukunft

PARTEI Im Vorfeld der Gesamterneuerungswahlen am 3. März 2024 strebt Die Mitte Wil-Untertoggenburg die Verteidigung ihrer fünf Kantonsratssitze an. Ein engagierter Wahlkampf und eine starke Kandidatenliste mit 14 Frauen und 15 Männern aus verschiedenen Gemeinden des Wahlkreises sollen dieses Ziel erreichen. Besonders erfreut ist die Flawiler Ortspartei über die Nominierung von Michael Bürge, Moritz Holenstein und Markus Stäheli, die einstimmig an der Delegiertenversammlung der Regionalpartei nominiert wurden.

Michael Bürge, Bauingenieur, zeichnet sich durch Fachkenntnisse und tragfähige Lösungen aus. Moritz Holenstein, Naturwissenschaftler, setzt sich für innovative, nachhaltige Wirtschaft und intelligente Regeln ein. Als langjähriger Infanterieoffizier betont er die Bedeutung von Souveränität und Verteidigung im Verbund. Markus Stäheli, Schulleiter und Kirchenpräsident, strebt

an, seine Erfahrungen lösungsorientiert in den Kantonsrat einzubringen, insbesondere im Bereich Finanzen.

Die kommenden Gesamterneuerungswahlen versprechen eine spannende politische Auseinandersetzung. Die Mitte Wil-Untertoggenburg tritt mit einer starken und vielseitigen Liste an, um die politische Landschaft der Region weiter zu gestalten.

Tanja Diem



Kandidieren für den Kantonsrat (von links): Markus Stäheli, Moritz Holenstein und Michael Bürge von der Flawiler Ortspartei Die Mitte.



In der Flawiler Schürzenfabrik ihrer Tante Elise Küffer-Weber erlernte Alice Kriemler-Schoch das Konfektionshandwerk. Bild: zVg



Kantonsratswahl
3. März 2024, Wahlkreis Wil

**Chancen ergreifen,
Stillstand überwinden.**

06.01

Franziska Cavelti Häller

Dipl. Ing. FH, Unternehmerin,
Präsidentin WWF SG

wieder in
den
Kantonsrat

Liste
6

Grünliberale.
créateurs d'avenir



gemeindebibliothekflawil



2024

Geschichten-Nachmittage

Leseanimatorin Marianne Wäspe erzählt Geschichten, spielt, bastelt und singt mit Kindern von 4 – 6 Jahren an folgenden Mittwoch-Nachmittagen von 14.30 – 15.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Flawil.

Ort:	Gemeindebibliothek Flawil Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil
Datum:	10. Januar 2024 7. Februar 2024 6. März 2024 3. April 2024 6. November 2024 18. Dezember 2024
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch



Liste **1.07**



**Thomas
Duss**



neu in den Kantonsrat

Lösungsorientiert und unabhängig

Auf bürgerlichem Mist gewachsen

Sinnvoll? Die geplante Fällung der Plantanenallee und diverser anderer Bäume für eine Tiefgarage reiht sich ein in eine ganze Serie von sinnlosen Baumfällungen - **nicht nur in Flawil**. Die Bäume sind noch jung, gerade mal richtig angewachsen. Sie wurden einst vom Steuerzahler bezahlt. Vernünftig wäre wohl gewesen, so wie es **Werner Gmünder** im Fladenblatt Ausgabe NR 47/2023 Seite 6 und 7, vorgeschlagen hat. Zusammengefasst: Dass wir es mal stornieren sollten, weil wir auf schwierige Zeiten zusteuern und genügend Kulturräume vorhanden sind.

Kommt noch dazu, dass die Garage wohl, wenn sie den mal fertig ist, vielleicht kaum mehr brauchbar ist. Warum? Ist doch logisch, wir müssen ja wachsen. Auch die Autos werden grösser werden. Und bei dieser rasanten Entwicklung wird ja vielleicht das Fahrzeug schon bald einmal durch das Schwebzeug ersetzt.

Übrigens auch die schöne Blutbuche gegenüber dem Café Dober soll bald gefällt werden. Damit geldgeile Investoren noch mehr Wohnungen für die herbeigelockten Steuerzahler schaffen können und wohl unser fragwürdiges Pensionskassensystem dort investieren kann. Es passt einfach nicht zusammen. Ständig von Biodiversitäts- und Klimakrise zu reden und dann überall die schönen wertvollen Solitäräume im zu fällen. **Ein Gemeinderat, der sich für das Volk einsetzt und nicht für das Kapital**, könnte auch jetzt noch Bewilligung für das Fällen der Bäume zurückziehen. - Hier wäre dann auch die Klimajugend berechtigt, sich auf den Bäumen einzunisten oder und sich auf den Boden zu kleben.

Ist das noch Demokratie? Diese Frage wird auch anderorts gestellt. Die Bürgerversammlung hat zwar ja gesagt zum 10 Millionen Projekt. Das heisst, es waren etwa 92 % der Stimmberechtigten **abwesend** und weitere ca. 25 % der erwachsenen Einwohner (Ausländer) sind nicht stimmberechtigt. Und es ist nicht so einfach, da eine Wortmeldung zu machen. Das ist immer enorm stressig. Die Behördenvertreter sind allsamt (mit Steuergeldern) rhetorisch geschult und machen solche Auftritte regelmässig. Sie haben also eine gewisse Routine darin. Der „Normalbürger“ hat das nicht. Zudem braucht es viel Zeit, was schlussendlich Geld heisst, in der Politik aktiv mit zumachen. Und einen Arbeitgeber, der das Verständnis hat dafür und damit hinter den langfristigen Zielen der entsprechenden Partei stehen kann. Ein „Normalbürger“ der noch einem 100 % Job nachgehen muss, ist da ziemlich eingeschränkt. Ein weiterer Teil der Menschen ist „abgehängt“, weil sie den Umgang mit den modernen Kommunikationsmitteln nicht beherrschen. Zudem existiert die vierte Gewalt im Staat praktisch nicht mehr. Für politische Bildung hat unter der bürgerlichen Politik auch die Schule versagt. Das ganze System muss hier hinterfragt werden.

Vielleicht wäre zu prüfen, den Gemeinderat durch einen Bürgerrat etc. zu ersetzen. Solche Überlegungen werden vielerorts gemacht.

Wenn Sie sich an den Publikationskosten von 720.- beteiligen wollen: IBAN: CH46 0900 0000 9008 7362 6
Markus Scheiwiller, 9240 Niederglatt, 078 761 16 92 schiwiller.markus@hotmail.com

Night Music präsentiert die Band Bluesick

VEREIN Seit 2010 begeistert Bluesick aus Bad Ragaz das Publikum mit bodenständigem, erdigem Blues und Blues Rock. In der Besetzung Gesang, Gitarre, Hammond, Bass und Schlagzeug versteht es die sympathische und spielfreudige Band aus dem St.Galler Oberland, Songperlen berühmter Blues-Ikonen unterschiedlichster Epochen überzeugend zu interpretieren: sei es von B.B King über Jimmy Hendrix oder Gary Moore bis hin zu Joe Bonamassa oder Henrik Freischlager. Der unverkennbare, einzigartige und energetische Bluesick-Stil überzeugte auch an der Swiss Blues Challenge 2022 im Volkshaus Basel und bescherte der Ostschweizer Blues Rock Band einen Finalplatz. Die Band tritt am 5. Februar 2024 um 20 Uhr im «mocafe» Lichtensteiger in Flawil auf. Reservierungen können unter www.nightmusic.ch/reservationen getätigt werden.

Karl Schefer



Zwergtaucher – Vogel des Jahres 2024



VEREIN Der Zwergtaucher ist der kleinste einheimische Taucher. Er brütet bei uns im Botsberger Riet und Girenmoos. Er wirkt wie ein brauner Wollknäuel auf dem Wasser, an der Schnabelbasis ist ein auffallender heller Fleck zu erkennen. Wo er sich wohl fühlt, sind die Uferbereiche meist eher flach und bieten bei klarem Wasser gute Jagdgründe. Die Qualität des Wassers spielt eine grosse Rolle, damit der Zwergtaucher in diesen Bereichen genug Nahrung findet. Insekten und deren Larven sowie kleine Schnecken oder Kaulquappen sucht er als Futter. Zwergtaucher sind ganzjährig bei uns anzutreffen. Allerdings verhalten sie sich während der Brutzeit eher heimlich und halten sich gerne im Röhricht auf, wo sie kaum zu entdecken sind, doch ihr Trillern verrät, dass sie da sind.

Christina Lutz

♟️ 🎲 Spieltipp

«UNO Party!»

Bei diesem «UNO Party!»-Kartenspiel machen alle mit. Das Spiel ähnelt dem klassischen UNO, hat aber spezielle Regeln sowie Sonderkarten und ist ideal für grosse Gruppen mit 6 bis 16 Spielern. Die Regeln dieser Version sehen vor, dass Spieler Karten so lange an jemanden weitergeben, bis jemand nicht mehr spielen kann. Bei der Gemeinsam-Ziehen-Regel werden zwei Spieler zusammengetan, die zur selben Zeit Karten ziehen müssen. Bei der Zeigen-Nehmen-Regel zeigen alle Spieler auf andere Spieler. Dann muss jeder Spieler so viele Karten ziehen, wie Finger auf ihn zeigen. Beim Schnellspiel sind die Spieler bei einem Zug ausser der Reihe dran, wenn sie denn schnell genug sind. Die Karte zur Richtungsverfolgung sorgt dafür, dass allen die Richtung des Spiels klar ist. «UNO Party!», ab 7 Jahren, verspricht viel Spielspass für Familien und Freunde sowie auf Partys und bei Spielabenden.

Hanny Monsberger, Ludothek Flawil



Jolanda Spirig gibt in ihrer Lesung aus „Schürzennäherinnen“ und „Sticken und Beten“ Einblicke in die Arbeits- und Gesellschaftsverhältnisse vor hundert Jahren. Sonntag, 4. Februar 2024 14.30 Uhr Remise

Kollekte



LISTE 2 Kompetenzen aus der Region in den Kantonsrat Die Mitte Wil-Untertoggenburg





**ZUKUNFT
GESTALTEN**

VIELFÄLTIG - ENGAGIERT - FAIR

LISTE 05b



**RENÉ
HIRSCHI**
05b.17
Sozialarbeiter
Degersheim



**ANNA
HEINIGER**
05b.07
Sachbearbeiterin VCS
Degersheim

Die Spitex Flawil bietet in Zusammenarbeit mit dem Restaurant 5egg der dreischiibe einen Mahlzeitendienst an.

Wir suchen

**kontaktfreudige freiwillige
Mitarbeitende für Fahrdienst**

welche an einem Tag in der Woche die Mahlzeiten ab 10.00 Uhr ausliefern. Zeitaufwand ca. 1.5 Std.

Haben Sie Freude am Kontakt mit anderen Menschen und besitzen Sie einen Führerausweis Kategorie B?

Interessierte melden sich bitte bei der Spitex Flawil-Degersheim, Annina Riklin 071 393 22 12 oder spitex-rechnungsstelle@spitex-hin.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Spitex Flawil-Degersheim
Oberdorfstrasse 1, 9230 Flawil



FASNACHT 2024
10.2.24 **DEGERSHEIM**

MOTTO:
MINI BEIZ, DINI BEIZ, LIEBLINGSBEIZ???

UMZUG	BEIZENFASNACHT	BEIZEN DEGERSHEIM:	NEU BEIZEN WOLFERTSWIL:
TREFFPUNKT: 14 UHR	START: 17 UHR	REST. RÖSSLI	REST. MOOSBAD
BEIM GEMEINDEPLATZ	IN MEHREREN BEIZEN	REST. ROSE	REST. SONNE
		HÖFLI PUB	REST. LÖWEN
		KELLER 'S VERWÖHNT	

**ZIEL / RANGVERKÜNDIGUNG
BEIM GEMEINDEPLATZ: CA. 16.30UHR**

WETTBEWERB

Fasnacht und Gottesdienst?!

Nächste Woche, mit dem Schmutzigen Donnerstag, hat die Fasnacht wieder Hochkonjunktur. Auch der Gottesdienst vom darauffolgenden Fasnachtssonntag, 11. Februar 2024, 10.15 Uhr, in der katholischen Kirche Flawil wird im Zeichen der Fasnacht stehen.

Fasnacht und christlicher Gottesdienst, das scheint auf den ersten Blick ein Widerspruch. Das ist es aber ganz und gar nicht.

Die Fasnacht ist eine «christliche Erfindung». Vor der Fastenzeit, die eine bewusste Zeit des Verzichtes war, sollte es eine Zeit geben, wo man der Lebensfreude auf eine besondere Art Ausdruck gab: im Närrischsein. Vieles ist seit jeher in der Gesellschaft geordnet mit Regeln, Autoritäten, Befugnissen. Das hat sicher einerseits sein Gutes. Aber es tut gut, dies auch immer mal wieder zu hinterfragen. Und dazu eignet sich eine närrische Zeit.

«Kinder und Narren sagen die Wahrheit», sagt ein Sprichwort. Und so hat man schon im frühen Mittelalter auch kirchlicherseits in dieser Zeit dem Närrischsein Platz gemacht, auch in Gottesdiensten, als eine wichtige Form, Jesu Frohbotschaft Ausdruck zu verleihen, sehr zur Freude auch der Menschen, waren diese Gottesdienste



doch ganz besonders gut besucht und auch nicht einfach nur von den Geistlichen geführt.

Im Gottesdienst am 11. Februar um 10.15 Uhr wollen wir dieser Frohbotschaft auf närrische Weise Ausdruck verleihen, auch mit Hilfe der Guggenmusik Wyssbachgeister, die den Gottes-

dienst mit ihren närrischen Klängen mitgestalten werden. Eine herzliche Einladung zum Mitfeiern für Alt und Jung!

Hans Brändle, Pastoralteam SEMA



Freitag, 2. Februar, Flawil

18.30 Lichtfeier mit den Erstkommunionkindern in der Kirche Flawil, mit Blasiussegen

Samstag, 3. Februar, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier (Wegfall Fasnachtsbeteiligung)

Sonntag, 4. Februar, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier mit Kerzen- und Brotsegnung, anschliessend Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

SEMA

Zämägäng

Freitag, 2. Februar 2024, um 18.30 Uhr, Treffpunkt beim Postplatz Degersheim
Für alle, die Lust haben, zusammen unterwegs zu sein. Infos bei Silvan Hollenstein unter 079 743 73 89.

Gottesdienste mit Brotsegnung

Niederglatt, So, 4. Februar, 8.45 Uhr
Degersheim, Di, 6. Februar, 9.00 Uhr
Flawil, Mi, 7. Februar, 9.15 Uhr
Mitgebrachte Brote dürfen jeweils gerne vor den Altar gelegt werden.

Friedensgebet

Donnerstag, 8. Februar 2024, um 19.00 Uhr in der kath. Kapelle Flawil

WOLFERTSWIL

Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 8. Februar 2024, um 12.00 Uhr im Restaurant Löwen
Anmeldung bis 6. Februar bei Anna Egli unter 077 483 69 60.

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 2. Februar

19.15 2gether – Jugendgruppe 4. bis 6. Klasse

Samstag, 3. Februar

08.30 Männerforum

Sonntag, 4. Februar

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig, anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 5. Februar

09.30 Frauenbibeltreff

12.15 Salatmittag

16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 6. Februar

17.30 Boyzaround

18.30 Roundabout «minis» und «youth»

Donnerstag, 8. Februar

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 9. Februar

19.30 wogo – Jugendgruppe Oberstufe

21.30 Open friday – Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 2. Februar

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr – Fasnacht

Sonntag, 4. Februar

10.00 Zwinglisaal: Klassischer Gottesdienst mit Kanzeltausch, anschliessend Kirchenkaffee, Pfr. Mark Hampton, Fahrdienst unter 071 393 37 33 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

Mittwoch, 7. Februar

11.45 Zwinglisaal: Familienmittag, Infos und Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

19.30 Sitzungszimmer KGZ: Treffpunkt Kreativ

Donnerstag, 8. Februar

19.00 Kath. Kirche: Flawiler Friedensgebet

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. Februar

10.00 Bezirksgottesdienst mit Rolf Wyder, Thema: «Die Umwertung aller Werte» (1. Korinther 1, 26–31), im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. Februar

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Thema: «Die Rizinusstaude, der Wurm und der Ostwind», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Begegnungsmosaik 2024

Das Pfarreigremium Flawil der Seelsorgeeinheit Magdenau hat im Januar 2024 verschiedene Anlässe organisiert, welche zu Begegnungsmöglichkeiten einladen. Das Programm reichte vom Aquarellmalen über den Fondueplausch und das Gschwellti-Essen bis hin zum Wein- und Tanzabend.

Fotos: Pfarreigremium Flawil



Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Degersheim

DEGERSHEIM Mit dem Verzicht auf die Veröffentlichung des alten Geschäftsberichts hat die Gemeinde Degersheim entschieden, die Rückblicke auf die Verwaltungs- und Behörden-tätigkeiten fortlaufend im FLADE-Blatt zu

publizieren. In der folgenden Tabelle sind die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Degersheim, der Anteil der ausländischen Bevölkerung sowie die Religionszugehörigkeit ersichtlich.

Jahr	CH	Ausland	Total 100%	Evang.	Kath.	andere
1990	3391 83,36%	677 16,64%	4068	1519 37,34%	2013 49,48%	136 3,34%
2000	3229 82,73%	674 17,27%	3903	1387 35,54%	1775 45,48%	741 18,99%
2010	3226 82,78%	671 17,22%	3897	1182 30,33%	1531 39,29%	1184 30,38%
2015	3253 81,80%	724 18,20%	3977	1183 29,75%	1433 36,03%	1361 34,22%
2016	3255 82,24%	703 17,76%	3958	1158 29,26%	1423 35,95%	1377 34,79%
2017	3294 82,39%	704 17,61%	3998	1151 28,79%	1427 35,69%	1420 35,52%
2018	3360 82,21%	727 17,79%	4087	1150 28,14%	1467 35,89%	1470 35,97%
2019	3344 81,84%	742 18,16%	4086	1127 27,58%	1440 35,24%	1519 37,18%
2020	3335 82,02%	731 17,98%	4066	1099 27,03%	1393 34,26%	1574 38,71%
2021	3385 83,03%	692 16,97%	4077	1075 26,37%	1381 33,87%	1621 39,76%
2022	3374 83,16%	683 16,84%	4057	1064 26,23%	1352 33,33%	1641 40,45%
2023	3396 83,48%	672 16,52%	4068	1033 25,39%	1315 32,33%	1720 42,28%

Grünabfuhr-Jahresvignetten 2024

DEGERSHEIM Die Bioabfuhr-Jahresvignetten 2023 waren noch bis Ende Januar 2024 gültig. Seit dem 1. Februar 2024 werden Container ohne gültige Vignette nicht mehr geleert. Die Jahresvignetten 2024 und Einzelmarken können beim Einwohneramt der Gemeinde Degersheim bezogen werden.

Preisliste Vignetten

Volumen	Jahresvignette	Einzelmarken
40 Liter	Fr. 50.–	Fr. 3.–
80 Liter	Fr. 100.–	Fr. 6.–
120 Liter	Fr. 150.–	Fr. 9.–
140 Liter	Fr. 180.–	Fr. 10.–
240 Liter	Fr. 300.–	Fr. 16.–
660 Liter	Fr. 800.–	Fr. 46.–
800 Liter	Fr. 950.–	Fr. 56.–



Degersheimer Steuerabschluss 2023

DEGERSHEIM Die Einnahmen über alle Steuerarten betragen knapp 13 Millionen Franken und liegen damit knapp über dem Budget.

Natürliche Personen

Im Jahr 2023 konnten wiederum knapp 10 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen verbucht werden. Somit wurde das Budget in diesem Bereich um rund CHF 114000 übertroffen. (Bei rund 60 Prozent davon handelt es sich um Nachzahlungen aus den vergangenen Jahren.) Als Folge der Steuerfusssenkung von drei Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr gingen die Steuereinnah-

men der Einkommens- und Vermögenssteuern um circa CHF 197000 zurück.

Gewinn- und Kapitalsteuern rückläufig

Wie erwartet musste die Gemeinde Degersheim nach den hohen Erträgen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern im Jahr 2022 im vergangenen Jahr einen Minderertrag gegenüber der Vorjahresrechnung von rund 364000 Franken zur Kenntnis nehmen. Diese Faktoren wurden jedoch bereits bei der Budgetierung berücksichtigt und so konnte das Budget um rund 132000 Franken übertroffen werden.

Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern

Bei den Quellensteuern wurde das Budget ebenfalls übertroffen. Jedoch konnte der Zielwert bei den Grundstückgewinnsteuern und den Handänderungssteuern nicht erreicht werden.



Steuerabrechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Einkommens- und Vermögenssteuern (147%)	9866495	9555000	9669501
Quellensteuern	241434	250000	309144
Gewinn- und Kapitalsteuern	2096825	1600000	1732285
Grundstückgewinnsteuern	569299	400000	244665
Handänderungssteuern	501559	400000	252983
Grundsteuern	692518	700000	713058
Total	13968130	12905000	12921636

«Mini Beiz, dini Beiz, Lieblingsbeiz???» – so das Fasnachtsmotto

VEREIN Am Fasnachtssamstag, 10. Februar 2024, findet ab 14.00 Uhr der Fasnachtsumzug statt. Das OK freut sich auf viele Teilnehmende und Zuschauerinnen und Zuschauer, über lustige Masken, kreative Ideen und Konfettiregen und ist gespannt, ob ein Bär(en), ein Saloon, ein Zoo-Restaurant oder die Badi zur Lieblingsbeiz erkoren wird. Infos und Anmeldung unter fasnachtsumzug@mydegersheim.ch

Anschliessend an den Umzug, ab 17.00 Uhr, findet die 11. Beizenfasnacht in diversen Beizen – neu auch in Wolfertswil – statt. Verschiedene Gruppen sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung, viel Lacher, Musik und Tanz. Es lohnt sich auf jeden Fall, dabei zu sein! Die beiden OKs freuen sich auf eine bunte Tegerscher Fasnacht.

Manuela Eugster und Thomas Bohler

Die «Ruck Zuck Schränzer» gehen in ihre letzte Fasnacht

VEREIN Die Degersheimer Guggenmusik «Ruck Zuck Schränzer» hat anlässlich ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung Ende Oktober 2023 beschlossen, sich per Ende 2024 aufzulösen. Somit nimmt die Degersheimer Gugge aktuell ihre letzte Fasnacht in Angriff.

Die «Ruck Zuck Schränzer» sind aus einer Gruppe von jungen und junggebliebenen Leuten entstanden, die Freude am Musizieren und geselligen Beisammensein hatten. Diese gründeten im Jahr 1996 die «Ruck Zuck Schränzer», die schliesslich an der Fasnacht 1997 ihre ersten Auftritte wahrnahmen. Rasch etablierten sie sich als kleine, aber feine Gugge, die sich aufgrund ihrer Grösse ideal für Beizenfasnachten eignete. Aus den damaligen jungen Wilden wurden mit der Zeit seriöse Familienmütter und -väter, die auch ihren Nachwuchs mit an die Fasnacht nahmen. So hat sich der Verein als «Familiengugge» etabliert. Sein Markenzeichen sind die mehreren Reihen Kinder, die an den Umzügen jeweils vorneweg marschieren und mit Dutzenden Ballonen verziert sind. Nun ist aber Schluss. Die Gründe für die Auflösung sind gemäss Präsident Nico Stutz vielfältig: «Wir musizieren seit sehr langer

Zeit in unserer aktuellen Besetzung und haben uns schon länger Gedanken um die Zukunft der Gugge gemacht. Wir nutzen jetzt die Chance, als gut funktionierende Truppe, mit der wir immer noch gut Musik machen können, die gemeinsame Reise in Würde zu beenden.»

Die letzte Fasnacht steht unter dem Motto «Ciao Amore». Den Degersheimer Umzug vom 10. Februar 2024 bestreitet der Verein gemeinsam mit ehemaligen Guggen und Guggern, die sich für diesen speziellen Anlass nochmals in die alten Gwändli werfen und ihre Instrumente aus dem Estrich holen. Am Degersheimer Funkensonntag

folgt schliesslich der letzte Auftritt der fasnächtlichen Truppe. «Natürlich geniessen wir unsere letzte Saison mit einem lachenden und einem weinenden Auge», meint Nico Stutz. «Wir sind dankbar für die tolle Zeit, die wir gemeinsam erleben durften. Die Freundschaften, die entstanden sind, werden natürlich über das Ende des Vereins bestehen bleiben. Auch für den grossartigen Rückhalt in der Bevölkerung sind wir sehr dankbar. Wir freuen uns, alle nochmals an der Fasnacht zu treffen.»

Nico Stutz



Die «Ruck Zuck Schränzer» 1997 und 2023.

Degersheim 
leben – nicht nur wohnen

Deutschtreff



Wann

6. März 2024 bis 22. Mai 2024
jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr



Wo

Theorieraum Feuerwehrdepot
Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim



Wer

Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim
Für Ihre Kinder bieten wir eine Kinderbetreuung an



Anmeldung

Birgit Gämperli, Personalfachfrau
E-Mail birgit.gaemperli@degersheim.ch
Telefon 071 372 07 95

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Degersheim 
leben – nicht nur wohnen

Strassensperrung und Umleitung wegen Sicherheitsholzschlag

Von Montag bis Freitag, 12. bis 16. Februar 2024, werden alte, erkrankte Bäume entlang der Strasse zwischen dem Buebental und Magdenau gefällt. Deswegen ist folgende Strassensperrung nötig:

Zeitdauer Montag bis Freitag, 12. bis 16. Februar 2024,
8.00 bis 16.00 Uhr

Standort Magdenau, Buebentalstrasse, Abschnitt Magdenau (Sägerei) bis Buebental (roter Abschnitt)



Die Umleitung via Flawil wird vor Ort signalisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Fasnachtszeit in Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM In der närrischen Zeit zwischen dem Schmutzigen Donnerstag und dem Aschermittwoch finden in Degersheim und Wolfertswil verschiedene Fasnachtsanlässe statt, sodass sicher für jeden Geschmack etwas dabei ist. Die ausgerufenen Fasnachtsmottos «Mini Beiz, dini Beiz, Lieblingsbeiz???» und «Wolfi-City startet dure...» sind vielversprechend und werden die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler bestimmt zu kreativen Höchstleistungen antreiben.

«Mini Beiz, dini Beiz, Lieblingsbeiz???»

Am Fasnachtssamstag, 10. Februar 2024, beginnt das närrische Treiben in Degersheim mit dem traditionellen Fasnachtsumzug. Die Veranstalter freuen sich über viele närrische Teilnehmende und Zuschauerinnen und Zuschauer, über buntes Treiben, lustige Masken und Konfettiregen. Um 14.00 Uhr besammeln sich die Teilnehmenden beim Gemeindeplatz und starten den Umzug schliesslich um 15.00 Uhr. Nach der Rangverkündigung um 16.30 Uhr findet getreu dem Motto die Beizenfasnacht in Degersheim und Umgebung sowie neu auch in Wolfertswil statt. Ab 17.00 Uhr sorgen verschiedene Gruppen für abwechslungsreiche Unterhaltung, Musik und Tanz. Ein Wettbewerb bietet zusätzliche Spannung, die Talons liegen in den teilnehmenden Beizen auf. Diese sind jeweils mit dem Beizenfasnachtsc clown gekennzeichnet. Details sind auf dem Fasnachtsflyer aufgeführt, der an den üblichen Orten aufliegt.

«Wolfi-City startet dure...»

Der Rosenmontag fällt in diesem Jahr auf den 12. Februar und hat sich in Wolfertswil als Fasnachtshöhepunkt fest etabliert. Der Umzug beginnt um 14.14 Uhr auf dem Kirchenplatz. Im Anschluss lädt das OK alle Fasnachtsbegeisterten herzlich zur Kinderfasnacht in der Sonnenscheune ein. Für diejenigen, die dann noch nicht genug haben, findet ab 20.00 Uhr der Maskenball in der Sonnenscheune statt.

Gemütlicher Ausklang

Für diejenigen, die es lieber etwas gemütlich haben, findet am Fasnachtsdienstag das Fasnachtskafikränzli der Frauengemeinschaft Degersheim statt. Ab 14.30 Uhr verbringen die Teilnehmenden gemeinsam im «Keller's verwöhnt» in Degersheim einen geselligen närrischen Nachmittag mit Fasnachtsgebäck und toller Unterhaltung.



An Konfetti und begeisterten Schaulustigen wird es auch an der diesjährigen Fasnacht bestimmt nicht mangeln.

Glanzpunkte der HV 2024 der Frauengemeinschaft Degersheim

VEREIN Wenn draussen die nächtliche Luft kalt und drinnen das katholische Pfarreiheim zum Bersten voll mit Frauen ist, dann feiert die Frauengemeinschaft ihre jährliche Hauptversammlung. Ein feines Nachtessen, vom Restaurant Rössli, Degersheim, geliefert, und ein umwerfendes Dessertbuffet erfüllten alle kulinarischen Wünsche. Die Präsidentin Esther Kopp



stellte das Jahresmotto «schnurstracks» in seiner Vieldeutigkeit vor. Esther und weitere Vorstandsfrauen führten Punkt für Punkt durch die Hauptversammlung. Dabei liessen sie das vergangene Vereinsjahr in Bild und Wort aufleben, trockene Zahlen im rechten Licht erscheinen und das grosse Engagement vieler Frauen würdigen. Ein Glanzpunkt der diesjährigen Hauptversammlung war die kabarettistische Verabschiedung einer langjährigen Frau in der Vorstandsarbeit: Marion Schenk wurde für ihre Verdienste gekrönt und gebührend verdankt. Zudem wurde eine neue Vorstandsfrau im Vorstand willkommen geheissen. Bettina Bärlocher vervollständigt ab sofort den ideensprühenden Vorstand «schnurstracks». Der Vorstand bedankt sich bei allen nochmals ganz herzlich für die Teilnahme an der HV und hofft auch bei den übrigen Anlässen aus dem Jahresprogramm 2024 auf reges Interesse!

Jeannette Müller

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstands Nachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 18. Januar 2024 in Degersheim SG: Staub geb. Ehrbar, Alice, Herisau AR, geboren am 17. Juli 1925, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Tertianum Steinegg. Der öffentliche Trauergottesdienst findet um 14.30 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

7 Wochen Lebens(t)räume

KIRCHE «7 Wochen Lebens(t)räume» – so lautet 2024 das Motto der Fastenzeitaktion für Paare und Familien. Sie sind eingeladen, ihren Lebensräumen, ihren Freiräumen, ihren Schutzräumen, ihren Spielräumen und Krafträumen auf die Spur zu kommen. Nicht das Verzichtene steht im Fokus, sondern das Mehr an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben.

Unser Bistum beteiligt sich an dieser Aktion. Für jede Woche der Fastenzeit wurden Anregungen, Aktionen, Ideen und spirituelle Impulse zusammengestellt. Unter www.7wochenaktion.de kann man sich anmelden, sodass die Impulse ab 16. Februar 2024 je nach Wunsch per Post, E-Mail oder direkt aufs Smartphone zugestellt werden. Anmeldeschluss für die Impulse per Post ist der 4. Februar 2024. Danach ist eine Teilnahme nur noch per E-Mail oder Link aufs Handy möglich.

Franziska Schönenberger



FLADE-BLATT

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 2. Februar 2024
Jugendlounge der Mittelstufe – Fasnacht
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

Samstag, 3. Februar 2024
Musikschulkonzert Saxophon und Klarinette
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufe, 10.30 Uhr

Jungschar-Nachmittag
 Jungschar Oase
 EMK, Riedernstrasse 13, 14.00 bis 17.00 Uhr

Flawiler Fasnachtsumzug
 Narrenrat Flawil
 Im Dorfkern, 14.00 Uhr

1960er- und 1970er-Schlager ab Vinyl
 DJ Orbiter72
 Restaurant Steinbock, 19.30 Uhr

«Manel Ferreira Trio»
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 4. Februar 2024
«OpenSunday» Flawil
 Stiftung IdeeSport und kinderfreundliche
 Gemeinde Flawil
 Turnhalle Enzenbühl, 13.30 bis 16.30 Uhr

Jolanda Spirig – Die Schürzennäherinnen
 Ortsmuseum Flawil
 Remise Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 5. Februar 2024
Bluesick
 Night Music Flawil
 mocaFé Lichtensteiger, 20.00 bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 7. Februar 2024
Familienzmittag
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 11.45 Uhr

Pro Senectute Spielnachmittag
 Pro Senectute (Ortsvertretung)
 Alterssiedlung Feld (Aufenthaltsraum 6. Stock)
 14.00 bis 16.30 Uhr

Geschichten-Nachmittag (Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt Kreativ
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Kirchgemeindegentrum, 19.30 Uhr

Donnerstag, 8. Februar 2024
Jassen in der Bibliothek (Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Kinderfasnacht
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 15.00 bis 17.00 Uhr

Verleihung der «Chratzbörschte»
 Narrenrat Flawil
 Bahnhofstrasse (vor dem Gemeindehaus), 19.11 Uhr

RätselSpass

■	G	■	■	M	■	■	■	T	■	■	■	K	■	■										
■	O	R	T	A	■	U	B	O	O	T	■	A	L	K										
■	R	A	E	T	S	E	L	N	■	A	H	N	E	N										
■	B	U	N	T	■	F	O	N	D	S	■	N	S	A										
G	A	B	■	E	T	A	G	E	■	S	P	I	E	L										
■	T	■	■	<div style="background-color: #008080; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Der perfekte Platz für Ihr</p> <p>Anzeige mit 7 Buchstaben</p> <p>I N S E R A T</p> <p>flawil@cavelti.ch degersheim@cavelti.ch</p> </div>										■	B	■	L							
■	S	E	K											■	C	A	P	E						
■	C	D	U											■	■	L	A	N						
S	H	O	E											■	■	E	N	G						
■	O	■	N											■	■	T	■	■						
■	W	A	G											T	■	■	■	T	■	■	U	F	O	S
■	■	M	■											I	■	S	H	R	E	K	■	O	M	A
T	E	R	E											N	C	E	■	E	G	O	T	R	I	P
■	L	U	F											T	■	E	F	F	E	T	■	S	M	I
■	I	M	K											E	R	N	■	F	L	O	T	T	E	N

BREMSWEG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: PARADIES
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

- Mittwoch, 7. Februar 2024**
Steinegger Seniorenmittagessen
 Tertianum Steinegg
 Restaurant, Steinegg, 11.30 Uhr
- Lach-Yoga mit Thomas Schwizer**
 IMAGO 2.0 – Raum für Wandelbewusstsein
 Raum Feldegg, Feldeggstrasse 3,
 18.30 bis 19.30 Uhr
- Makramee-Kurs**
 FG Degersheim
 Katholisches Pfarreiheim, 18.45 bis 20.15 Uhr
- Sprech-bar-Konversation –**
Englisch, Französisch, Spanisch
 Brigitte Schindler
 An der Hauptstrasse 80, 19.00 bis 20.30 Uhr

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
 degersheim@cavelti.ch



8	7	5	4	6	1	9	2	3
6	2	9	7	3	8	4	5	1
4	1	3	5	2	9	7	6	8
1	3	6	2	4	5	8	7	9
7	9	8	3	1	6	2	4	5
2	5	4	8	9	7	3	1	6
3	6	7	9	5	4	1	8	2
9	4	1	6	8	2	5	3	7
5	8	2	1	7	3	6	9	4

Lösung der letzten Ausgabe